



Überblick zu den aktuellen nationalen und internationalen Entwicklungen von Open Access

Agenda

Allgemeine OA-Trends 2012/13

Länderauswahl:

- USA, BRA
- EU
- GB und DE
- Österreich

Allgemeine OA-Trends 2012/13

- OA wird zunehmend auch auf politischer Ebene unterstützt
- OA-Erklärungen 2012/13: [EU-Kommission](#), [Science Europe](#), [Global Research Council](#), [G8 Science Ministers](#), [US-Regierung](#) ...
- OA-Verfügbarkeit steigt: laut aktueller [EU-Studie](#) ~ 50%
- OA wird auch zunehmend in den GSK ([OLH](#) ...), bei Büchern ([OAPEN](#), [DOAB](#) ...) und Forschungsdaten wichtiger



OA in den USA

- Schwerpunkt in den USA liegt auf dem Grünen Weg
- Bekanntes Beispiel: [NIH-Policy](#) – Verpflichtung zu OA via PubMed Central nach längstens 12 Monaten
- [Federal Open Access Policy](#) (2013): OA für staatliche Stellen mit mehr als 100 Mio. Dollar für Forschung und Entwicklung (erlaubte Embargozeit: 1 Jahr)



OA in Brasilien

- BRA ist besonders erfolgreich bei der Umsetzung von OA
- Höchste OA-Verfügbarkeit gemäß [EU-Studie 2013](#): 63%
- > 900 OA-Journals im DOAJ (Platz 2 hinter USA und vor GB)
- Auch die renommierten Zeitschriften mit IF sind OA-Journals
- Ursachen gemäß [IAT-Studie 2010](#): politische Unterstützung; Fehlen einer Verlags-Lobby; muttersprachliche Publikationen ...



OA in der Europäischen Union

- Verpflichtung zu Open Access in [Horizon 2020](#)
- Für alle Disziplinen
- Freie Wahl für Grün OA oder Gold OA
- Grün OA: nach 6M (STM), 12M (HSS)
- Gold OA: Beantragung während der Projektlaufzeit.
Andere Optionen in Diskussion.

+ Pilot für Forschungsdaten

to be confirmed



OA in Großbritannien

- [Finch-Report](#) (2012): additional money: 50-60 Mio. Pfund/Jahr
- Klarer Schwerpunkt auf Gold OA
- "pump priming": 10 Mio Pfund (Sep. 2012)
- Umsetzung durch neue RCUK-OA-Policy (seit 1.4.2013)
- Bis 2015 sollen weitere 37 Mio. Pfund investiert werden



OA in Deutschland

- Aktive OA-Politik seit vielen Jahren seitens der DFG, der Universitäten und der Wissenschaftsorganisationen
- Unterstützung von Grün und Gold OA
- Zweitveröffentlichungsrecht ab 1.1.2014:

§38 UrhG: „Der Urheber eines wissenschaftlichen Beitrags [...] hat auch dann, wenn er dem Verleger oder Herausgeber ein ausschließliches Nutzungsrecht eingeräumt hat, das Recht, den Beitrag nach Ablauf von zwölf Monaten seit der Erstveröffentlichung in der akzeptierten Manuskriptversion öffentlich zugänglich zu machen.“

OA in Österreich

- Die OA-Aktivitäten nehmen in AT kontinuierlich zu, aber ...
- zurzeit (2013) noch wenige institutionelle Repositorien und fehlende zentrale Publikationsfonds an den Universitäten
- Sonderstellung [FWF](#): aktive OA-Politik seit 2003
- Einige, weitere Akteure: [ÖAW](#), [FFG](#), [WWTF](#), [KEMÖ](#), [BMWF](#), [IST-Austria](#), [uniko](#), [Uni Wien](#), [Uni Graz](#), [WU-Wien](#), ...
- 2012: Neuer Impuls durch das [Open Access Network Austria](#)

Vielen Dank!